Meggendorfer-Blätter

das Lieblings-Witzblatt des reisenden Publikums!

Bestellungen auf beiliegenden Zetteln höflichst erbeten.

Esslingen u. München. **J. F. Schreiber.**

Buchhändler an Plätzen mit Fremden-Verkehr

beginnen alljährlich um diese Zeit mit bestem Erfolg eine nachhaltige, intensive Tätigkeit für die „Meggendorfer-Blätter". Ein Versuch wird Sie überzeugen, dass Sie während der Saison von jeder Nummer spielend Partieabsatz

erzielen

können. Ich liefere Ihnen jede benötigte Anzahl in Kommission mit Abrechnung per 1. Oktober 1910. Daraus resultiert für Sie

ohne jedes Risiko

eine dauernde ergiebige Einnahmequelle. Jeder Gasthof, jedes Restaurant, Café, Friseurgeschäft, jedes öffentliche Lokal ist

durch

Vorlage von Gratis-Probenummern mit Leichtigkeit besonders für

Saison-Abonnements

für die Sommermonate zu gewinnen. Lassen Sie das überall gern gesehene Witzblatt in Ihren Lesezimmern und Lesezirkeln nicht fehlen

und

sorgen Sie dafür, dass es an den Zügen stets mit vorgezeigt und ausgerufen werde. Der billige Preis von 30 Pf. pro Nummer erwirkt im

Einzel-Verkauf

besonders gute Erfolge. Durch dauerndes Ausstellen mit Preiszettel, besonders aber durch Kolportage sind hunderte von jeder Wochennummer leicht zu verkaufen. Verwenden Sie sich ganz energisch, die bekannten günstigen Bezugsbedingungen sichern Ihnen

hohen Verdienst!

Kantate-Drucksachen 1910

1) *Programm der Kantate-Festlichkeiten 1910* Zeichnung von Alb. Andersen M. —.25

2) *Tafelkarte* Zeichnung von R. Carl M. —.20

3) *Speisenfolge und Weinkarte* Originalradierung von Prof. Kolb M. 6.— (Nur noch wenige Exemplare)

4) *Tafellied I:* Das Kantateragout M. —.25

5) *Tafellied II:* Das Lied vom grossen Kometen illustriert von Erich Gruner M. —.50

6) *Tafellied III:* Feuchtfröhlicher Liederkranz XVI M. —.25

7) *Programm zum Kunterbunten Abend* (Kantatemontag) M. —.10

Von den früheren Festspielen sind noch einige wenige Textbücher vorrätig und können zu M. 1.— bar bezogen werden:

Die Sekretierung des Börsenblattes. Komödie in 3 Akten. Von **Max Weg** (Kantate 1903.)
Das Plagiat. Musikschwank in 3 Akten. Von **Max Möller** . . . . . (Kantate 1905.)
Die Episteln des Ovid. Vier Genrebildchen aus dem Buchhandel. **Jul. R. Haarhaus** (Kantate 1906.)

Von den in früheren Jahren herausgegebenen verschiedenen Kantate-Drucksachen sind zum Teil noch Vorräte vorhanden, die gegen bar abgegeben werden. Der Reinertrag fliesst der Unterstützungskasse zu.

Bestellungen sind an Herrn **Karl Franz Koehler** *in Fa. K. F. Koehler in Leipzig zu richten.*

Leipzig *Der Festausschuss des Börsenvereins*